

L03517 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 19. 5. 1931

Dr. PAUL GOLDMANN
BENDLERSTR. 36
BERLIN W.

Herrn

5 Dr. Arthur Schnitzler
Wien ■■■
XVIII. Sternwartstrasse 71

Berlin, den 19. Mai 1931

Lieber Freund,

10 Ich danke Dir herzlichst für die so überraschend schnelle Übersendung der beiden Bücher. Den Roman, den ich zurücksenden muss, werde ich so rasch als möglich lesen. Immerhin könnten einige Wochen vergehen^v,^v und ich bitte Dich, trotzdem ganz sicher zu sein, dass D^u Dein Buch zurückbekommst. Für die Widmung in dem Exemplar Deines Schauspiels danke ich Dir noch ganz besonders.
15 Ich wünsche Dir angenehme Tage auf dem Semmering und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Dein

[hs.:]

Paul Goldmann.

✍ Versand durch Paul Goldmann am 19. 5. 1931 in Berlin

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [20. 5. 1931 – 24. 5. 1931?] in Wien

⌘ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.

Postkarte, 603 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: lila Tinte, lateinische Kurrent (ein Komma und Unterschrift)

Versand: 1) Stempel: »Luftpost. Befördert Briefe – Zeitungen – Pakete«. 2) Stempel:

»Berlin SW 11, 19. 5. 31, 14–15 N«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

7 XVIII.] korrigiert aus »XV111.«

11 Bücher] Es handelt sich um einen nicht zu identifizierenden Roman und ein Schauspiel von Schnitzler. Bei Letzterem könnte es sich um den Dreiakter *Im Spiel der Sommerlüfte* handeln, der bereits am 21. 12. 1929 bei S. Fischer in Berlin erschienen war.

15 Semmering] Schnitzler verbrachte die Tage um seinen 69. Geburtstag am Semmering. Hier hielt er sich vom 13. 5. 1931 bis zum 16. 5. 1931 auf.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 5. 1931. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03517.html> (Stand 14. Februar 2026)